



München, 15.03.2019

## Wie aus einem Guss

### **iF Design Awards für den Stadtbus MAN Lion's City und das Fahrzeugkonzept MAN CitE**

Der Nutzfahrzeughersteller MAN Truck & Bus ist gleich mit zwei der begehrten iF Design Awards ausgezeichnet worden. Zum einen erhielt der neue Stadtbus MAN Lion's City in der Kategorie „Automobiles/Vehicle/Bikes“ den „iF Design Award 2019“. Zum anderen wurde der MAN CitE mit dem „iF Gold Award“ bedacht und setzte sich damit in der Kategorie „Professional Concept Mobility“ gegen hochklassige Designstudien aus dem Pkw- und Motorrad-Bereich durch.

**MAN Truck & Bus**  
Dachauer Straße 667  
80995 München

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Manuel Hiermeyer  
Telefon: +49 89 1580-2001  
[Presse-man@man.eu](mailto:Presse-man@man.eu)  
[www.mantruckandbus.com/presse](http://www.mantruckandbus.com/presse)

### **MAN CitE – ein völlig neues Fahrzeugkonzept für den urbanen Lieferverkehr**

Beim MAN CitE handelt es sich um ein seriennahes Fahrzeugkonzept eines vollelektrischen Verteiler-Lkws, wie er zukünftig etwa von Paket- und Lieferdiensten zur umweltfreundlichen und leisen Auslieferung in Ballungszentren verwendet werden könnte. Das Fahrzeug hatte bereits auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover für Furore gesorgt.

Die Jury honorierte die Tatsache, dass das MAN-Designteam den städtischen Verteiler-Lkw von Grund auf neu gedacht und damit eine völlig neue Fahrzeugkategorie entwickelt habe. Selbst ein intelligentes Batterie- und Lademanagement berücksichtigten die Designer vom ersten Bleistiftstrich an. Der MAN CitE, so begründete die Jury die Entscheidung, stelle alles auf den Kopf: „Dank der ausgeklügelten Fahrerkabine wurde dem Arbeitsplatz des Lkw-Fahrers ein offenes und transparentes Ambiente verliehen, in dem sämtliche Kommunikationsgeräte integriert sind. Das Exterieur-Design überzeugt durch die Integration funktionaler Bereiche und die klare Definition von Karosserie- und Stilelementen.“ Dadurch ist das Fahrzeug nach Ansicht der iF-Experten „absolut innovativ und zukunftsorientiert“.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 10 Milliarden Euro Umsatz (2017). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 36 000 Mitarbeiter.



Holger Koos, Leiter des Fahrzeugdesigns bei MAN Truck & Bus, erklärt: „Wir haben bei der Konzeption des Fahrzeugs auf beste Ergonomie geachtet. Durch den niedrigen Einstieg, den komplett ebenen Boden des Fahrerhauses und den Zugang durch eine platzsparend öffnende Schwenkschiebetür auf der Beifahrerseite haben wir den Arbeitsalltag eines Zustellers deutlich komfortabler gemacht. Gleichzeitig ermöglicht das Fahrzeug eine optimale Rundumsicht. Gemeinsam mit einem 360-Grad-Kamera-System sorgen wir so für ein deutliches Plus an Sicherheit im Stadtverkehr.“

### **MAN Lion's City – die neue Stadtbusgeneration von MAN Truck & Bus**

Vor allem die Stadt- und Reisebusse der Marken MAN und NEOPLAN sind mittlerweile zum Synonym für erstklassiges Design geworden. Bereits zum vierten Mal in Folge gewinnt ein Bus aus dem Hause MAN Truck & Bus den iF Design Award. Das ist bislang noch keinem anderen Bushersteller gelungen.

Die Jury zeigte sich vom modernen und hochwertigen Erscheinungsbild des MAN Lion's City beeindruckt. Die dynamisch, zeitlose Linienführung verleiht dem Bus eine formale Eigenständigkeit und bringt gleichzeitig seine modularen Eigenschaften zum Ausdruck. Von außen spricht der neue Stadtbus unverkennbar die MAN Bus-Designsprache. Ins Auge sticht dabei – neben den markanten LED-Scheinwerfern mit Lichtband und der typischen schwarzen MAN Bugblende mit Chromspange – die charakteristisch heruntergezogene Glas-Seitenlinie. Sie verleiht dem Fahrzeug nicht nur Dynamik, sondern trägt auch zur Verbesserung der Life Cycle Costs (LCC) bei. Das schwarze Heck mit den innovativ gestalteten LED-Heckleuchten wird beim neuen MAN Lion's City zum unverwechselbaren Kennzeichen. Zudem ermöglicht es optimalen Zugang bei Service-Arbeiten.

Neue Materialien und Fertigungsverfahren lassen den Stadtbus nicht nur gut aussehen, sie machen ihn vor allem auch leichter, robuster und erhöhen den Bedienkomfort.

Im Interieur sorgt das Color & Trim-Konzept zusammen mit einem neuartigen Lichtkonzept mit indirekter Beleuchtung sowie der Ambientebeleuchtung für ein einladendes Raumgefühl. Dadurch wirkt der barrierefreie Innenraum großzügig, freundlich und hell. Auch der ergonomisch gestaltete Fahrerarbeitsplatz überzeugt mit Funktionalität und Ästhetik.



### **Nutzfahrzeug-Design – Kreative Klammer über ein breites Produktportfolio**

„Dass wir in diesem Jahr sowohl im Lkw- als auch im Bussegment ausgezeichnet wurden, macht uns stolz und zeigt, dass das Nutzfahrzeugdesign von MAN mittlerweile eine weltweit führende Stellung genießt. Mir ist es wichtig, dass die Formensprache aller unserer Fahrzeuge immer auch die Merkmale der Marke transportiert. Keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, dass wir von Transportern über Verteiler-Lkw, Sattelzugmaschinen bis hin zu Stadt- oder Reisebussen die unterschiedlichsten Fahrzeugtypen im Portfolio haben. Unser Anspruch ist, dass jeder erkennt: Da kommt ein MAN. Daher wirken unsere Nutzfahrzeuge – bei allen Unterschieden – immer wie aus einem Guss“, beschreibt Koos die Zielsetzung seines Teams.

Der iF Design Award wird bereits seit 1953 vergeben. Die Preisträger werden anhand feststehender Kriterien gewählt. Dazu zählen das äußere Erscheinungsbild und die Form des Produkts ebenso wie Innovationsgrad, Ergonomie, Funktionalität und Umweltaspekte. Zum vierten Mal in Folge überzeugt die Jury ein Fahrzeug von MAN Truck & Bus: 2016 ging der iF Design Award an den MAN Lion's Intercity, 2017 an den NEOPLAN Tourliner, 2018 an den MAN Lion's Coach und in diesem Jahr wurden nun der Stadtbus MAN Lion's City und das Fahrzeugkonzept MAN CitE ausgezeichnet. Den ersten iF Design Award gewann MAN vor genau 65 Jahren, damals mit einem Schiffsdieselmotor.